INHALT

EINLEITUNG S.11
I. DIE EHRE S.20
1. Der Ehrbegriff des Mittelalters S.20
2. Der barocke Ehrenkodex S.21
3. Das barocke Ehrendrama S.22

II. DIE EHRENDRAMEN CALDERONS:
DIE DIVINISIERUNG DES EHRENKODEX
Vorbemerkung S.24
1. Patriarchat und Jungfrauenkult S.25
2. *Enrique*, *Luis*, *Alvaro*: S.30
Der spanische *Machismo*
3. Im Namen der Ehre S.32
4. *Jacinta*, *Sirena*, *Porcia*: S.34
Im Namen der Liebe
5. Resümee S.36

III. TIRSO DE MOLINA:
AMOR OMNIA VINCIT
1. Liebe und Ehre S.40
2. Phantasie und Kalkül S.42
3. Eifersucht und Mut S.43
4. Individualität und Norm S.45

IV. DAS AUFGEKLÄRTE PATRIARCHAT
1. Zeitgeschichtlicher Hintergrund S.48
a. Reformbemühungen um das Theater S.48

b. Gesellschaftliche Reformen S.50
2. Aufklärung und Ehre S.52
3. Der Sieg der Vernunft S.54
4. «Dulzura, modestia, sumisión, humildad, amor al retiro» S.56

V. DIE DEMASKIERUNG DES PERVERTIERTEN EHRENKODEX
1. Hintergrundinformationen S.57
2. Doña Perfecta: Machiavellismus im Namen der Kirche S.59
3. Rosario S.61
4. «Die Säherin des Samens der Gewalt» S.63
5. Galdós' Bild der Frau S.65

VI. DIE ÜBERWINDUNG DES EHRENKODEX
1. Von Tigre Juan zu Juan Cordero: Die Demontage des paradigmatischen Macho S.69
2. Individuelle Freiheit und natürliche Determinierung S.72
a. Engracia: Opfer des Ehrenkodex S.73
b. Iluminada: Chance zur Selbsterkenntnis S.74
c. Herminia: Eine Frau auf der Suche nach sich selbst S.77
3. Pérez de Ayalas Frauenbild S.83

VII. VON DER *RUINA FATAL* ZUM *ANATEMA HECHO MUJER*: DAS BILD DER FRAU IN DER SPANISCHEN LITERATUR VOM 17. BIS ZUM 20. JAHRHUNDERT S.86

VIII. FEDERICO GARCIA LORCA S.90
1. «Juglar extraño de un extraño amor» S.91
2. Gesellschaftlicher Ostrazismus S.96
a. Die repressive Sexualmoral der katholischen Kirche S.96
b. Machismo und Homosexualität S.99
c. Homosexualität, Gesellschaft, Theater S.102
d. Ein «professioneller Andalusier» S.106

IX. FEDERICO GARCIA LORCAS THEATER
1. Der zeitgenössische literarische Hintergrund S.110
2. «Theater am Abgrund» S.111
3. Themen und Konstanten S.114
a. Der Konflikt Realität - Illusion S.117
b. Die Unmöglichkeit der Selbstverwirklichung S.119
c. Die Konstante der unerfüllten Liebe S.122
d. Die Erotik der Macht S.125
e. Die Konstante der Ehre S.130
4. Exkurs: Homosexualität und Misogynie S.139
5. «Die Sexualität als ein Moment des Widerständigen und des Unkontrollierbaren» S.148
a. Die Entmythifizierung der Mutter S.151
b. «Dein Verlangen sei nach dem Manne, er aber soll über dich herrschen» S.178
b.1. *Mariana Pineda* S.181
b.2. *La zapatera prodigiosa* S.183

b.3. *Bodas de sangre* S.189
b.4. *Yerma* S.195
b.5. *Doña Rosita la soltera o el lenguaje de las flores* S.198
b.6. *«Da werden Weiber zu Hyänen...»* S.203

X. FEDERICO GARCIA LORCAS BILD DER FRAU S.211

XI. ZUSAMMENFASSUNG S.224

BIBLIOGRAPHIE S.247